

Als Vertreter ihres Dorfes sind Sie an Gestaltungsideen für die Aufwertung der Durchgangsstraße in ihrem Ort interessiert, durch die Lebensqualität in der Dorfmitte entsteht?

Meldefrist:

Dann schicken Sie Ihren Antrag bis zum Montag, 15. Juni 2009 an das Umweltministerium.

Inhalt:

Schicken Sie uns eine kurze Problembeschreibung ihrer Durchgangsstraße. Fügen Sie eventuell vorhandene eigene Überlegungen, Fotos, Kartenmaterial, falls vorhanden, bei. Nennen Sie uns die touristischen Highlights, die durch diese Durchgangsstraße im Dorf oder in der Region angebunden sind.

Anmerkung:

Das zu betrachtende Teilstück der Durchgangsstraße wird auf eine Länge bis zu 1,5 km begrenzt.

Kosten:

Der gemeindliche Anteil beträgt 25%, d.h. pro Dorf 500,-Euro netto (595,-Euro Brutto). Der restliche Anteil von 75% wird vom Umweltministerium im Rahmen des Förderprogramms Melanie übernommen.



Prof. Dr. Karl Ziegler
(TU Kaiserslautern)



Prof. Dr. Ingo Eberle
(Universität Trier)



Prof. Eva Hartnack
(HTW Saarland)



Jens Uwe Stanke
(Architekt/Stadtplaner AKS)

Einsendeschluss: Montag, 15. Juni 2009

Bewerbungsunterlagen an das:
Ministerium für Umwelt
Agentur ländlicher Raum
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken
Fon: 0681-501 4334
Fax: 0681-501 4670
Email: o.weber@umwelt.saarland.de

Konzeption und Layout:



Agentur ländlicher Raum
Saarbrücken 2009



Wettbewerb für die
Saarländischen Dörfer 2009

"Die Stroß durch's Dorf" ... lebenswerte Durchgangsstraßen

Der Hintergrund:

Viele Durchgangsstraßen im Saarland wirken monoton und "gesichtslos". Das Ortsbild mutet in diesen Bereichen aufgrund der in den letzten Jahrzehnten vorrangig dem KfZ-Verkehr angepassten Fahrbahngestaltung neutral, städtisch und häufig "verlassen" an. Die steigende Anzahl von leerstehenden Gebäuden entlang mancher stark befahrener Hauptstraße verschärft die Problematik.

Die Idee:

Das Ministerium für Umwelt möchte in Zusammenarbeit mit ausgewählten Dörfern modellhaft die Möglichkeiten von Gestaltungs- und Verschönerungsmaßnahmen der Durchgangsstraßen, insbesondere als Anbindung zu touristischen Highlights, prüfen. Ziel ist es, gemeinsam mit Experten und Bürgern Gestaltungslösungen für diese sensiblen und für den Ort wichtigen Bereiche zu entwickeln und wieder die Voraussetzung für attraktive, individuell gestaltete und lebendige Ortsdurchfahrten zu schaffen.



Es werden 15 saarländische Modelldörfer gesucht, die eine problematische Durchgangsstraße haben und an kreativen und innovativen Gestaltungstipps von erfahrenen Experten interessiert sind.



Phase 1: Wettbewerb um die Auswahl der Modelldörfern

Anträge für die Teilnahme am "Die Stroß durch's Dorf" - Wettbewerb müssen bis zum 15. Juni 2009 beim Umweltministerium eingegangen sein. Eine Jury wählt 15 Modelldörfer aus. Diese werden Ende Juni bekannt gegeben.

Phase 2: Konzeption

In den von der Jury ausgewählten 15 Modelldörfern wird eine Ortsbegehung mit Bürgern und Experten durchgeführt. Dabei werden die Missestände aufgenommen und kreative Lösungsvorschläge zur Aufwertung der Durchgangsstraße gemeinsam mit den Experten entwickelt. So bekommen die Vertreter der Dörfer innovative Ideen und Lösungsvorschläge für ihre Durchgangsstraßen an die Hand. Diese werden der ortsansässigen Bevölkerung öffentlich vorgestellt.



Die Jury:

Die Jury besteht aus Vertretern des Umweltministeriums, des Wirtschaftsministeriums, des Innenministeriums sowie der Architektenkammer des Saarlandes.



Weitere Informationen auch bei:
ARGUS concept
Frau Schlicher
Fon: 0681-38916-75
Email: s.schlicher@argusconcept.com